Juni . Juli . August 2013

HÖRDE EVANGELISCH

2 Inhalt
3 Angedacht
4 Aus dem Presbyterium

VERKÜNDIGUNG & GLAUBEN
5 Hätten Sie gewusst,…
6 Offene Kirche
7 „hörde evangelisch im Gespräch"

KINDER & FAMILIEN
8 Ev. Elias-Kindergarten
9 Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten"
10 „Miteinander essen"
11 Hörder Puppenkiste
12 – 13 Deutsche Sprache – leicht gelernt

KONFIRMANDEN & JUGEND
14 – 17 Die Jugend von heute

Ü-30
18 – 21 Endlich geht es richtig los

22 – 23 **GOTTESDIENSTE**

Ü-60 & SENIOREN
24 – 26 Angebote und Ausflug

27 Mit dem Bus durch Hörde und Umgebung

MÄRKTE & EVENTS
28 – 29 Termine und Konzerte

30 – 32 Gruppen und Veranstaltungen
34 – 35 Impressionen
41 Kontakt

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
„Hörde Evangelisch":
September – Oktober –
November 2013
ist der 19.07.2013
Verteilung bzw.
Auslegung ab 23.08.2013

Impressum:

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde, 64. Jahrgang; erscheint alle 3 Monate; Auflage: 7000

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hörde, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund

Redaktionskreis:
Margarete Heitmann, Jutta May, Roland Müller, Hagen Paust, Martin Pense, (V.i.S.d.P.), Martina Roschkowski, Dietrich Woelki

Layout: Susanne Schmidt, www.frauschmidt.de

Druck: www.gemeindebrief-druckerei.de

Titelbild:
Fotolia

Grafiken und Fotos:
Gemeindebrief, Privat

Jesus – der erste „Global player“

Der Kleinwagen für junge Singles ist, nachdem neue Einsteiger-Modelle entwickelt wurden, ein paar Zentimeter gewachsen, so dass auch mehrere Heranwachsende samt Familienhund gut reinpassen – dank einer Ausstattung jenseits des Studenten-Budgets. Ich schalte WDR 4 ein und höre Nena und Alphaville – einst undenkbar wie die Toten Hosen auf WDR 2. Jede Bank hat ein „Junges Konto“, billig Bahn fahren geht nicht mehr nur mit einem Schüler-, sondern auch mit einem Bären-Ticket. Während es Mobiltelefone früher nur für die gab, die beruflich erreichbar sein mussten, gibt es heute im Supermarkt Senioren-Smartphones und Videospiele, mit denen es kinderleicht ist, schon bevor man lesen kann, mobil zu telefonieren. Und die erste „Senior-Tüte“ bei „Meckes“? Bewährtes passt sich an, die Palette wächst – damit der Kunde bei „seiner“ Marke bleibt. Wer Grenzen überschreiten und ganz viele an sich binden will, muss allen was bieten!

„Machet zu Jüngern alle Völker!“ Jesus ist der erste „Global player“: Er hat Leute mit kleinem Portemonnaie im Blick, wie er für Reiche attraktiv ist, arbeitete mit Alten wie Jungen, hat barrierefreie Lösungen. Sowohl auf der Karriereleiter Erfahrenen bietet er was, als auch Geringverdienern. Einsteiger kommen zum Zuge und solche, die keine Chance hatten. Wegen des „Wachstums“, lässt er sich auf unkonventionelle Wege ein. Aber wie hält Jesus es mit den „Otto-Normal-Verbrauchern“, die eingespannt mitten im Leben nicht auffallen? Auch, wenn der Blick auf das Durchschnittsalter in Gemeinden anderes vermuten lässt – bei Jesus sind sie im Konzept: Als sie, in Gedanken schon bei ihren Kindern, die Nachtschicht beenden, werden Fischer seine engsten Mitarbeiter – weder weise noch gebildet in religiösen Dingen, gewöhnliche Leute – wie Jesus, der Zimmermann, und Paulus, der Zeltmacher. Jesus hält eben einen bunten Strauß von Möglichkeiten bereit – entsprechend seinem Slogan „in meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“.

Als Abteilung seines „Unternehmens“ müssen auch wir uns breit und flexibel aufstellen – und feiern darum am 15. Juni, dass „Ü-30“ die Lücke in unserer Produktpalette endlich schließt.

Pfarrer Hendrik Münz

Evangelisch, demokratisch, zukunftsorientiert

Manch einer hat im März etwas wehmütig nach Rom geblickt – denn so große Personalveränderungen, an denen die Weltöffentlichkeit so intensiv teilnimmt gibt es bei uns nicht.

Doch das ist kein Grund zur Resignation: Unsere Evangelische Kirche braucht keine so hohen Ämter wie das des Papstes, denn sie ist demokratisch organisiert. Dadurch dauert es zwar manchmal länger, bis ein Beschluss gefasst, eine Position gefunden ist, doch bleibt so die evangelische Freiheit gewahrt und wird der persönliche nicht an ein Amt gebundene Kontakt des Einzelnen, der Einzelnen, zu Gott ernstgenommen. Mitbestimmung und Austausch sind Merkmale unserer Kirche. Das wird auch immer wieder deutlich in der Arbeit des Presbyteriums – wie auch in den zurückliegenden Sitzungen:

Da hat unser Presbyterium Stellung genommen zur Hauptvorlage „Familien heute“ (www.familien-heute.de). In diesem Impulspapier vermisst das Presbyterium konkrete Ansätze, wie die Gemeindearbeit auf Familien fokussiert werden kann, und merkt an, dass die Altersstufe „Jugend“ nur wenig vorkommt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Hörde sieht in der Arbeit in den eigenen Tageseinrichtungen für Kinder die beste Möglichkeit, die Bedürfnisse der Familien im Gemeindeaufbau aufzugreifen. Zudem ist es wichtig, dass Gemeinden Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen, um die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern.

Auch an dem Entscheidungsprozess zum Patenamt war unser Presbyterium beteiligt. Hier wurde der Fokus darauf gelegt, dass Taufpatinnen und -paten den Eltern eine Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder im Glauben sind.

Darum ist es wichtig, dass Menschen Taufpaten werden, die selber evangelische Christinnen und Christen sind.

Mit dabei sind wir auch bei der Personalplanung für die übergeordnete Führungsebene:

Kirchmeisterin Christine Keil-Paust ist beteiligt an der Suche nach einem Superintendenten für den Kirchenkreis Dortmund, der ab 1. Januar die vier Dortmunder Kirchenkreise ablöst.

In den Sitzungen des Presbyteriums wird künftig noch intensiver ein Blick auf die Arbeit in den Schwerpunkten gelegt. Dazu wird aus allen Schwerpunkten kurz berichtet, bevor dann ein Schwerpunkt im Zentrum steht, aus dem eingeladene Mitarbeitende ausführlich berichten.

Pfarrer Hendrik Münz

WISSENSWERTE DINGE ÜBER DEN TALAR IN DER EVANGELISCHEN TRADITION IN DEUTSCHLAND

Foto: epd bild

HÄTTEN SIE GEWUSST, DASS...

...der schwarze Talar mit weißem Beffchen der evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer, wie er heute in den meisten Landeskirchen Tradition ist, NICHT auf Luther zurückgeht?

Luther selbst nämlich trug im sonntäglichen Gottesdienst die Gewandung, die die Geistlichen seiner Zeit auszeichnete: Chorhemd und Kasel. Nur zur Predigt legte er, sichtbar für die gesamte Gemeinde, das Messgewand ab und sprach in der Alltags-Standeskleidung weiter zum versammelten Volk. In seinem Fall war das zunächst die Ordenskleidung der Augustiner und nach seinem Ausscheiden aus dem Kloster das vornehme Professorengewand seiner Zeit, die schwarze sogenannte Schaube.

In anderen Gegenden, wo beispielsweise die Reformatoren Calvin und Zwingli wirkten, wurde dagegen viel radikaler mit der liturgischen Kleidung der Priester der römisch-katholischen Kirche gebrochen und schon früh in dunklen Gewändern Gottesdienst gehalten.

CLAUDIUS GRIGAT, EVANGELISCH.DE

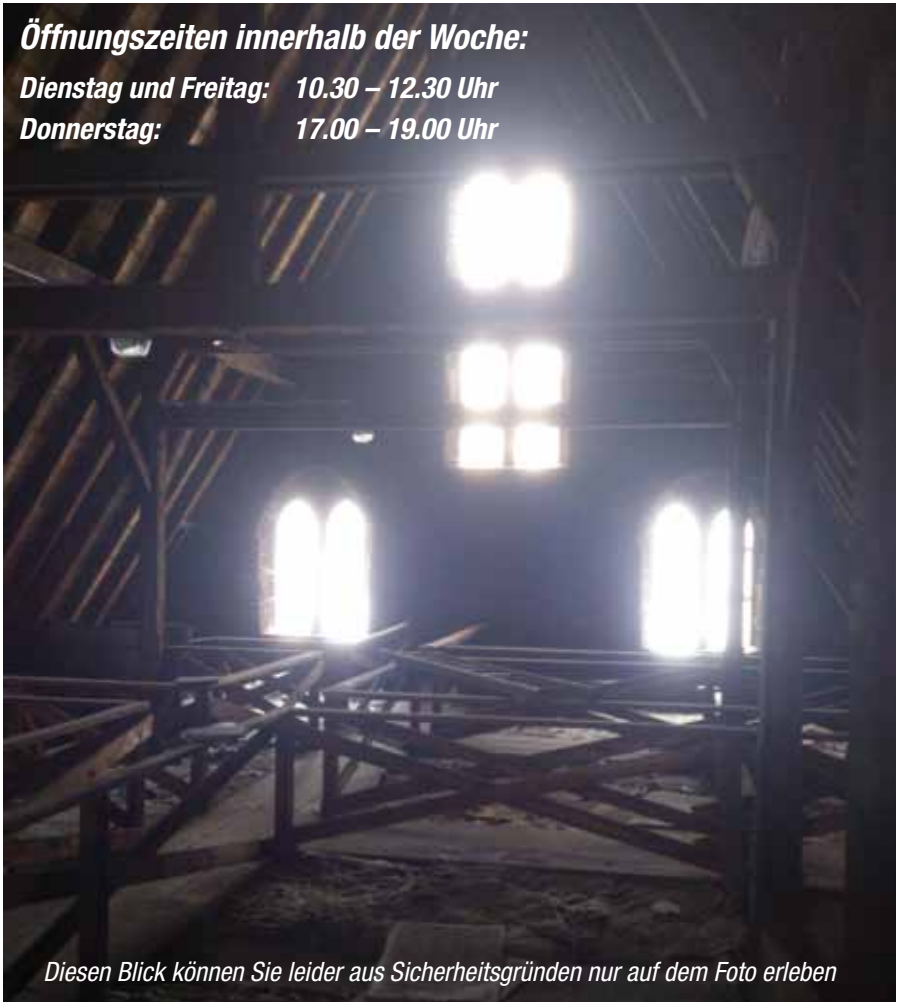
OFFENE KIRCHE

Sie machen sonntags gern einen Mittagsspaziergang und möchten zur Ruhe kommen, oder die Geschichte der Lutherkirche erkunden, dann machen Sie Halt in der Kanzlerstraße.

Das Team der Offenen Kirche bietet Ihnen an folgenden **Sonntagen von 14 - 16 Uhr** die Gelegenheit dazu:

Sonntag: 02.06.,
30.06. (Hörder Brückenfest),
07.07. (17 Uhr „Himmel, Erde, Luft und Meer“ s. S.29),
04.08.

An diesen Tagen wird es jeweils ein besonderes Angebot geben. Infos in der Tagespresse und auf unserer homepage.



Diesen Blick können Sie leider aus Sicherheitsgründen nur auf dem Foto erleben

„HÖRDE EVANGELISCH – im Gespräch“

Wir laden ein zum Gespräch über „Gott und die Welt“.

In gemütlicher Runde am

Do, den 18. 07. um 19.30 Uhr

gottesfarben für Toleranz und Vielfalt

Luthereck, Wellinghofer Straße/Ecke Virchowstraße.

Im Rahmen des Jahresthemas lade ich herzlich ein, die Bibel zu erkunden und über ihre Worte ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich auf Sie – Susanne Schröder-Nowak

Gandhi-Preis für Zivilcourage und gewaltfreie Veränderung

Ausstellung in der Lutherkirche Hörde vom 30. Juni bis 07.Juli 2013

Das Jahresthema Toleranz hat viele Facetten und Farben. Eine ist sicherlich die Offenheit für Neues und Anderes und der Wunsch, friedlich zusammenzuleben. Diese Farbe des Jahresthemas kommt auch in dem Engagement im Rahmen der Gandhi-Projektes zur Geltung. Wir freuen uns, Ihnen die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Johann-Gutenberg-Realschule in der Lutherkirche präsentieren zu können.

Alle Jahre machen sich Schüler und Lehrer der Johann-Gutenberg-Realschule auf, um die Schüler oder Lehrer zu finden, die im vergangenen Jahr durch GERECHTIGKEITSSINN, MUT, FAIRNESS, ZIVILCOURAGE UND EINFÜHLUNGSVERMÖGEN in besonderer Weise überzeugt haben. Dabei gehen die Projektteilnehmer nicht davon aus, jedes Jahr den zweiten Mahatma Gandhi zu entdecken, auch wenn der verliehene Preis so heißt, sondern die kleinen Helden des Alltags sind gesucht. Die Johann-Gutenberg-Realschule verlieh 2005 zum ersten Male den Preis. Mutige Streitschlichtungen, einfühlsame schwierige Begleitungen in Problemzeiten, engagiertes Eintreten für das Aufdecken von Gerüchten, das langfristige Betreuen von sozialen Projekten usw. zeichnete die bisherigen Preisträger der Johann-Gutenberg-Realschule aus. Das Gandhi-Preis-Projekt wird heute betreut von der Fördergemeinschaft Friedensarbeit und Gewaltlosigkeit e.V. aus Köln. Bislang haben sich vier Schulen dieser Idee verschrieben.

Ein Fotograf und ein Journalist haben die Ausstellung geschaffen, die allen Preisträgern für ihr segensreiches Handeln dankt, zur Nachahmung auffordert und auch Schulen um Teilhabe am Projekt bittet.

Termine:

Sonntag 30.06.	14 – 16 Uhr
Die und Fr	11 – 13 Uhr
Mo, Mi und Do	17 – 19 Uhr
Sonntag 07.07.	14 – 16 Uhr

Evangelischer Elias-Kindergarten

Hurra ich bin ein Schulkind!“

Wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und wir nehmen Abschied von unseren „Maxi – Kindern“.

Gemeinsam haben wir drei Jahre mit Singen, Spielen, Entdecken, Lernen, Streiten, Vertragen……..verbracht. Jetzt warten neue Hausforderungen auf euch, auf die ihr euch alle schon sehr freut. Bevor allerdings die Kindergartenzeit zu Ende geht, möchten wir mit euch noch Einiges erleben.

Ausflüge in den Wald, in den Zoo und Westfalenpark stehen auf dem Programm. Der Höhepunkt naht mit der **Abschlussfahrt am 24.06. – 25.06.** in die Jugendherberge nach Witten – Wartenberg. Spiel, Spaß und Spannung sind geplant.

Termine im Juli

Schnuppertage für neue Kinder vom **01.07. – 05.07.** Eltern und Kinder lernen die Einrichtung, die Erzieherinnen und die Kindergartenkinder kennen.

Abschlussfeier der „Maxi-Kinder”
04.07. ab 15.30 Uhr

Nach einem kleinen Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen und bei hoffentlich schönen Gesprächen haben Eltern, Kinder, Verwandte und Mitarbeiter die Möglichkeit, über die vergangene Kindergartenzeit zu sprechen.

Wir wünschen euch für die Schule alles Gute, nette Lehrer, viele neue Freunde, Erfolg und Gottes Segen!

Tschüss,

Elias (klein), Elias (groß), Aleyna, Luca, Doha, Khadija, Tim, Justus, Gökay, Connor, Nils, Jeremy, Ciaran, Luan

13.07. Sommerfest

Rund um den Kindergarten gibt es in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr Spiele, Spaß und Leckeres für das leibliche Wohl.

Sommerferien

Endlich Sommerferien für alle. In der Zeit vom **22.07. bis zum 09.08.2013** ist der Kindergarten geschlossen. Mit neuer Kraft sehen wir uns am 12.08.2013 wieder und begrüßen die neuen Kinder.

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“

Termine im Juni

24.06. Eltern-Kind-Nachmittag für alle Gruppen im Rombergpark

Treffpunkt: 15 Uhr im Rombergpark

Hierzu gibt es noch Aushänge an der Infotafel!

Elternabend für neue Kindergartenkinder

Montag, 24.06.2013, um 19.00 Uhr. Bitte kommen Sie ohne Ihr Kind zum Elternabend!

Termine im Juli

Schnupperstunde in der Brücherhof-Grundschule

08.07. von 8.45 – 9.45 Uhr für die Maxikinder. Bitte bringen Sie ihr Kind bis 8 Uhr in den Kiga!

Maxiaktion Ponyhof Hillbeck

Am 15/16.07.2013 fahren alle Maxikinder zum Ponyhof. Start: 15.07. 8.30 Uhr, Rückkehr: 16.07. ca.18 Uhr. Alle Eltern haben bereits Informationen erhalten. An diesen beiden Tagen gibt es im Familienzentrum 2 geöffnete Notgruppen. Bitte melden Sie Ihr Kind für die Notgruppe an, wenn Sie Betreuungsbedarf haben! Die Mäusegruppe bleibt geöffnet!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Verabschiedung der „Maxis”

19.07. um 16.00 Uhr

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 16.00 Uhr auf dem Gelände des Familienzentrum.

Anschließend wollen wir mit einer gemütlichen Grillparty den Tag ausklingen lassen.

Sommerferien

12.08. – 30.08.2013

Letzter Kiga Tag: Fr 09.08.2013 bis 14 Uhr

Erste Kiga-Tag : Mo 02.09. 2013

Achtung! Begrüßungsgottesdienst für alle neuen Kindergartenkinder **20.09.2013 um 10 Uhr** in der Lutherkirche. Einladungen erfolgen!

„Miteinander essen"

Im ersten Halbjahr 2013 sind erneut viele Spenden für unser Hilfsprojekt eingegangen!

So können wir zu Beginn des Schuljahres wieder eine größere Summe aus dem Spendentopf an die beteiligten acht Hörder Schulen und an unsere beiden Kindergärten ausschütten!

Wir danken Ihnen im Namen der Kinder und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Christine Keil-Paust, Kirchmeisterin
Martin Pense, Pfarrer

Spendenkonto: Kreiskirchenkasse Süd, **Konto** 001070800
BLZ 44050199 bei der Sparkasse Dortmund, **Verwendungszweck:**
„KG Hörde – Miteinander essen", Ihr Name und Ihre Adresse

Sozialberatung
in Hörde

- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen, persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Stefanie Baier · Dipl. Sozialpädagogin
baier@diakoniedortmund.de – Tel.: 02 31 - 8 49 46 00
Pfarrer Martin Pense · m.pense@hoerde-evangelisch.de
Ev. Kirchengemeinde Hörde – Tel.: 02 31 - 46 29 60

www.diakoniedortmund.de · www.hoerde-evangelisch.de
Luthereck – Ev. Gemeindehaus · Wellinghofer Str. 21

Kindergottesdienstprojekt „Hörder Puppenkiste"

7. Juni und 5. Juli 2013

Eintritt frei!

freitags von 16 bis 18 Uhr

Kirche mit Kindern

HÖRDER PUPPENKISTE

Bibelgeschichten von Puppen gespielt

Alle Aufführungen im Gemeindehaus, Wellinghofer Straße 21
Ansprechpartner: Pfarrer Martin Pense, Tel.: 02 31-46 29 60

Deutsche Sprache – leicht gelernt

Margarete Heitmann im Gespräch mit Klaus Bechtloff und Irmela Emrich.

Die Deutschlehrer Irmela Emrich (3. v. l.) und Klaus Bechtloff (2. v . r.) im Kreise ihrer Schüler

Wie sind Sie zu diesem Ehrenamt gekommen?

Als wir vor sechs Jahren nach Dortmund, in die Nähe von Hörde zogen, lernten wir in unserer Nachbarschaft eine türkischstämmige Familie kennen, deren älteste Tochter Schulschwierigkeiten hatte. Da wir Lehrer im Ruhestand sind, gaben wir der Tochter Nachhilfeunterricht. Bald stellte sich heraus (was ja auch allgemein bekannt ist), dass die Lerndefizite der Tochter auch auf geringe Deutschkenntnisse der Mutter zurückzuführen waren. So beschlossen wir, uns in einem Deutschkurs für Migranten zu engagieren. Die ev. Kirchengemeinde Hörde stellte uns einen Raum zur Verfügung und wir starteten im Herbst 2009.

Welche fachlichen Voraussetzungen bringen Sie für den Kurs mit?

Klaus Bechtloff: ich war Deutsch- und Französisch-Lehrer am Westfalenkolleg.

Irmela Emrich: ich war Förderschullehrerin.

Wer kommt in Ihre Gruppe?

Wir hatten ja von unserem Ausgangspunkt her vor allem türkisch sprachige Eltern als Teilnehmer und Teilnehmerinnen anvisiert. Leider war diese Zielgruppe schwerer zu erreichen, als wir gedacht hatten. Stattdessen kommen einige unserer Gruppe aus der ehemaligen UDSSR, Ukraine, Weißrussland und Kasachstan. Außerdem sind ein Iraner

und ein Brasilianer in unserer Gruppe. Eine Teilnehmerin kommt aus Bulgarien. Es hat sich mit der Zeit ein erfreuliches Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt, was nicht ausschließt, dass wir uns über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen immer wieder freuen. Oft kommen junge Menschen aus Italien, Indien oder Venezuela zu uns, die nur kurze Zeit bleiben, weil sie tägliche Sprachförderung brauchen und wir sie entsprechend vermitteln.

Wie gestalten Sie die Kurse?

Jeden Kurs eröffnen wir mit persönlichen Erlebnisberichten. Entweder entwickelt sich daraus eine Diskussion oder wir geben einen Text, eine Kurzgeschichte, einen Zeitungsartikel oder ein Gedicht in die Runde. Auch Bildbesprechungen oder Kommunikationsübungen bieten wir an. Wichtig ist vor allem, dass alle Teilnehmer zum Sprechen kommen.

Wir legen keinen gesteigerten Wert auf systematische Sprach- oder Grammatikförderung, vielmehr soll es Spaß machen, sich zu unterhalten oder Meinungen auszutauschen. Auf Wunsch der Teilnehmer wird allerdings jedesmal eine Grammatikübung in den abendlichen Kursverlauf eingebaut.

Da wir augenblicklich zwei Anfänger im Kurs haben, teilen wir den Kurs, und ich gehe mit ihnen in einen Nebenraum, um einfache Texte zu bearbeiten und Sprach- und Grammatikübungen durchzugehen.

Zweimal im Jahr laden wir den Kurs zu uns nach Hause zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Beim letzten Treffen trug unser Iraner Gedichte aus seiner Heimat vor und begleitete sie mit Gitarre. Die ehemalige Musikprofessorin aus Petersburg spielte Klassik am Klavier. Beim nächsten Mal wird uns hoffentlich unsere Geigerin aus Bulgarien etwas vorspielen.

Der Kurs macht uns Freude und wir hoffen, dass wir noch lange als Gruppe zusammenbleiben können.

Deutschkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag 19 – 20.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund

Klaus Bechtloff und Irmela Emrich

Tel.: 02 31 - 4 25 70 76

Langeweile in den Ferien?

Das war gestern! Wir bieten in den letzten beiden Wochen der Sommerferien ein umfangreiches Ferienprogramm. Im Folgenden findet Ihr die einzelnen Termine für Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir für alle Events genügend Teilnehmende zusammenbekommen, denn Spaß und Geld sind nur genügend da, wenn sich jeweils zehn Personen zu einem Event anmelden. Unmittelbar nach dem Anmeldeschluss am 2. August entscheidet sich, ob wir alle Events durchführen können. Sollte ein Event ausfallen, werdet Ihr rechtzeitig informiert.

Infos zu allen Events und zu unseren Angeboten für Jugendliche gibt es bei Pfarrer ***Hendrik Münz, Tel. 79 98 41 72, h.muenz@hoerde-evangelisch.de.***

Holiday-Party in der Jugend-Disko

Mit einer Party starten wir in unsere zwei tollen Ferien-Event-Wochen:

Am Samstag, 17. August, von 18 bis 22.00 Uhr verwandeln wir das Gemeindehaus in eine Disko. Der Eintritt und die – natürlich alkoholfreien – Getränke sind frei.

Alle Jahre wieder nicht im falschen Film

Dass Ihr im falschen Film seid, werdet Ihr bestimmt nicht denken, denn Ihr seid mit uns mitten in bekannten Filmen. Höchstens der coole Preis könnte einen vermuten lassen, dass es hier nicht mit rechten Dingen zugeht.

Bereits zum dritten Mal findet unser beliebter Tagesausflug in den Moviepark Germany in Bottrop-Kirchhellen statt. Los geht`s am Montag, 19. August, um 8 Uhr, zurück sind wir um 20 Uhr.

Für unschlagbare 13 Euro, das ist fast nur ein Drittel des regulären Eintrittspreises (siehe www.movieparkgermany.de) und Ihr spart noch die Fahrt, seid Ihr dabei – wenn Ihr Euch anmeldet mi Hilfe der Anmelde-Flyer, die im Luzi, im Gemeindehaus, im Gemeindebüro und in der Kirche ausliegen und auch auf unseren Internet- und Facebook-Seiten heruntergeladen werden können. Auf den Flyern findet Ihr auch alle weiteren Infos, die Ihr braucht.

Pimp up Luzi!

Am Mittwoch, 21. August, ab 15 Uhr werden wir gemeinsam unseren Jugendraum „Luzi“ verschönern. Habt Ihr auch gute Ideen, wie der Raum noch schöner aussehen kann oder was wir mal machen könnten? Dann kommt vorbei!

Pack´die Badehose ein!

So heißt es wieder am Donnerstag, 22. August: Um 10 Uhr machen wir uns auf den Weg in ein Dortmunder Freibad. Um ca.17 Uhr sind wir dann wieder zurück. Kosten: 3 Euro für Fahrt und Eintritt. Wer mit schwimmen gehen will, nutzt die Anmelde-Flyer, die im Luzi, im Gemeindehaus, im Gemeindebüro und in der Kirche ausliegen und auch auf unseren Internet- und Facebook-Seiten heruntergeladen werden können. Auf den Flyern findet Ihr auch alle weiteren Infos, die Ihr braucht.

Die schwarze Mamba wartet

Wer am Montag, 26. August, für nur 20 Euro, inklusive Fahrt im Kleinbus, einen ganzen Tag im Phantasialand in Brühl bei Köln verbringen will, sollte sich sputen. Denn die Plätze sind limitiert auf 15. Die ersten sind dabei und sparen so die Fahrtkosten und fast die Hälfte des regulären Eintrittspreises (siehe www.phantasialand.de). Los geht`s um 8 Uhr, zurück werden wir zwischen 20 und 21 Uhr sein.

Also ab dahin, wo es die Anmelde-Flyer gibt, also ins Luzi, ins Gemeindehaus, ins Gemeindebüro, in die Kirche oder auf unsere Homepage oder zu Facebook! Auf den Flyern findet Ihr auch alle weiteren Infos, die Ihr braucht.

Damals im Ferienlager

Ein wenig amerikanisches Ferienlager-Feeling wollen wir für alle Daheimgebliebenen aufkommen lassen am Dienstag, 27. August, ab 18 Uhr, beim Lagerfeuer-Abend mit Übernachtung im Gemeindehaus. Wir werden lecker Fleisch, Maiskolben und Marshmellows grillen, Stockbrot machen, singen, Filme schauen… Nur heißen Apfelkuchen wird es nicht geben. Bitte anmelden mit den Flyern, die es da gibt, wo auch die Anmeldungen zu unseren anderen Ferien-Events ausliegen.

Mit allen Wassern gewaschen

Allen, die behaupten, Ski kann man nur im Winter fahren, den wollen wir`s zeigen: Am Donnerstag, 29. August, starten wir deshalb um 11.30 Uhr nach Langenfeld, wo wir Wasserskifahren lernen und es zwei Stunden ausprobieren werden. Nach dem Wasserski tanken wir dann neue Energie beim Grillen in der Wasserski-Anlage. Gegen 18 Uhr werden wir wieder zurück in Hörde sein.

Ihr bezahlt 25 Euro für Wasserski, Verpflegung und Fahrt. Achtung: Die Plätze sind limitiert auf 15 – also schnell ins Luzi, ins Gemeindehaus, in die Kirche, auf die Homepage oder auf Facebook und dann ab die Post mit den Flyern, auf denen Ihr auch alle weiteren Infos findet, die Ihr braucht!

Achtung: Durch Vorgaben des Betreibers haben wir für unser Wasserski-Event einen Extra-Anmeldeschluss und zwar den 19. Juli.

Chill out godly

Jeden Donnerstag, außer in den Ferien, findet von 12.45 bis 13 Uhr eine Mittagsandacht für Schülerinnen und Schüler im Musikraum der Marie-Reinders-Realschule, Hochofenstr. 38, vorderes Gebäude, statt. Herzliche Einladung, ein wenig Luft zu holen vom Schulstress und dabei Gott zu begegnen!

Teamer-Treff

In diesem Kreis bereiten wir die Jugend- und Konfirmandenarbeit vor. Dazu sind alle eingeladen, die schon konfirmiert sind und Lust haben, sich mit Ideen einzubringen. Der Teamer-Treff findet jeweils um 18 Uhr in unserem Jugendraum „Luzi“, Eingang Ecke Wellinghofer Str./Virchowstr., statt. In der Regel treffen sich die Teamer am ersten und dritten Mittwoch jeden Monats, sofern an dem Tag Schule ist. Die nächsten Teamer-Treffs sind also am 5. und 19. Juni und am 3. und 17. Juli.

Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die unsere Angebote für junge Leute mitgestalten wollen.

Teen-Treff: Da geht die Luzi ab!

Wir freuen uns auf Euren Besuch vor und nach dem Konfi-Unterricht von 15.30 bis 16.30 Uhr und von 18 bis 20.00 Uhr im Jugendraum „Luzi“ im Luthereck, Ecke Virchowstr./Wellinghofer Str.

Dort könnt Ihr kickern, chillen, darten, Euch treffen oder Ideen entwickeln, was wir sonst noch machen könnten. Auch Hunger und Durst haben keine Chance. Konfi-Unterricht ist in der Regel alle vierzehn Tage dienstags außerhalb der Ferien – außer, wenn die Konfis an anderen Orten Unterricht haben. Geöffnet ist also noch ein Mal vor den Sommerferien und zwar am 16. Juli. Schau´ doch mal rein!

Kindergruppe

Die Kindergruppe, die von Teamern unseres Schwerpunktes 3 angeboten wird, trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 17 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam zu basteln, zu spielen und Geschichten zu hören. Über neue Teilnehmende im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren freuen sich Lena Klinke, Julian Büchler und Fabian Buhl. Infos gibt es bei Fabian Buhl, Tel. 3 30 11 68 59, fabian.buhl@gmx.net.

Weltweit vernetzt

Über diese regelmäßigen Termine hinaus gibt es immer wieder auch besondere Events. Infos zu diesen Veranstaltungen und dazu, was sonst so alles bei uns los ist, findet Ihr auf unserer Homepage „www.hoerde-evangelisch.de“ unter „Schwerpunkt 3“ und in unserer Facebook-Gruppe „Evangelische Jugend Hörde“ („www.facebook.com/home.php#!/groups/244862128858961“).

Jeden Mittwoch zwischen 19 und 20 Uhr kann man mit Hendrik Münz chatten und zwar über ICQ (585856556 alias „CC7.8“) und über Facebook („Pfarrer Münz“).

Neue Konfis

Wir heißen unsere neuen Konfis herzlich willkommen. Der erste Block-Tag, bei dem vor allem das Kennenlernen und die Erwartungen an Konfi-Zeit und Kirche im Mittelpunkt standen, liegt schon hinter Pfarrer Münz, den Teamern und dem Konfirmandenarbeit-Jahrgang 2013-14.

Band „Jollly Jumper“ gegründet

WIR sind drei Gitarren, ein Bass, ein Schlagzeug, hohe Stimmen, tiefe Stimmen.

WIR sind Cedric, Katharina, Timo, Julian, Andre, Tobi und Hagen.

WIR sind alle Hörder Jugendliche, teils aus der Gemeinde, teils aus dem Projekt „Rampe“.

WIR lieben Musik in fast allen Sparten.

WIR proben jeden Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Jugendfreizeitstätte Clarenberg.

WIR möchten uns – sobald das Repertoire etwas umfangreicher ist – in der Gemeinde präsentieren. Euer ***Hagen Paust***

Endlich geht es richtig los!

Nachdem drei Treffen hinter uns liegen, bei denen kräftig geplant und organisiert wurde, ist es jetzt endlich so weit: Im Juni fällt bei uns der Startschuss zu den ersten Events für Menschen im aktiven Mittelalter – im Familienzentrum gibt es von der Cover-Rock-Band „Neverb4“ ordentlich was auf die Ohren. Nachdem wir auf diese Weise warm geworden sind, geht es heiß weiter – denn kochen kann man ja bekanntlich nicht kalt.

Infos zum Teamer-Kreis und allen Angeboten der „Ü-30“, die auch Menschen offen stehen, die unter 30 sind, gibt es bei Pfarrer Hendrik Münz.

Telefon: 02 31-79 98 41 72
Mail: h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Von uns für uns. Mitmachen gefragt.

Wer nicht nur konsumieren, sondern mitbestimmen will, was für Ü-30 angeboten wird, ist herzlich eingeladen zum Teamer-Kreis. Wir sind offen für Ideen und freuen uns über alle, die uns tatkräftig unterstützen möchten.

Die Termine unserer Treffen werden darum im Gemeindebrief bekanntgegeben. Der nächste Ü-30-Teamer-Kreis ist am Montag, 1. Juli 2013, um 18.15 Uhr im Luthereck.

Jetzt schon vormerken!
Liederwerkstatt im September

Donnerstag, 12., 19. und 26.09.2013,
jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr im
Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21
Anmeldung Bettina Auf´mkolk
Tel.: 02 31 - 46 94 49

Liebe geht durch den Magen

Weil Liebe bekanntlich durch den Magen geht, gibt es zahlreiche Geschichten, in denen Jesus mit Leuten Tischgemeinschaft pflegt und für ihr leibliches Wohl sorgt – so dass seine Gegner ihm gar vorwarfen, er sei ein „Fresser und Weinsäufer“ gewesen.
Aber auch sonst im Buch der Bücher geht es immer wieder auch ums Kulinarische – für uns Grund genug, einmal genauer hinzuschauen und auszuprobieren: Wie schmeckt die Bibel?
Gemeinsam wollen wir im Gemeindehaus miteinander Gerichten aus der Bibel auf die Spur kommen, sie kochen und stilgerecht verzehren. Alle Interessierten, egal ob Frau oder Mann, Sterne-Koch, Maître de Pommesfrites, Hobby-Koch, Tiefkühl-Pizza-Verfeinerer – oder wie erfahren Sie im Zubereiten von Speisen auch sind, laden wir herzlich ein zu einem ersten **Workshop „Das Bibel-Dinner“** unter dem Thema „Alles für den Segen eines Vaters“ am Donnerstag, 25. Juli 2013, um 18.00 Uhr ins Gemeindehaus. Bei guter Nachfrage ist für den Herbst eine zweite Veranstaltung dieser Art geplant.

Wir sind gespannt, was wir gemeinsam auf den Tisch zaubern. Wie? Schauen Sie rein!

Wegen Vorbereitung und Einkauf bitte unbedingt bis zum 15. Juli anmelden bei Hendrik Münz.

Ü-30 rockt

Feiern Sie mit uns unseren neuen Schwerpunkt für das aktive Mittelalter!

Am Samstag, 15. Juni, rockt ab 19 Uhr die Cover-Band „Neverb4“ um Martin Pense unser Familienzentrum „Zum Guten Hirten“ an der Nortkirchenstr. 5.
Gespielt werden Rock-Songs von bekannten Gruppen aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren sowie aktuelle Chart-Hits. Einlass ist ab 18 Uhr.
Tickets zum Preis von 10 Euro gibt es im Gemeindebüro, Restkarten zum Preis von 12 Euro an der Abendkasse.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Im Eintrittspreis sind zwei Freigetränke enthalten.

Musik als Lebenselexier

Kirche will und soll sich öffnen, Altersgruppen, die sonst in der Gemeinde unterrepräsentiert sind, ansprechen, Seiteneinsteiger mit offenen Armen begrüßen. Dem so oft und schon seit langem postulierten Anspruch lässt die Ev. Kirchengemeinde Hörde konkrete Taten folgen: Es wird gerockt, ein Ü-30 „Teamer-Kreis“ steckt mitten in der kreativen Umsetzung von Ideen, und am 15. Juni fällt im Familienzentrum „Zum Guten Hirten“ an der Nortkirchenstraße der Startschuss – mit einem Auftritt der Cover-Rockband „Neverb4“. Am E-Bass und vocals: Pfarrer Martin Pense.

Das dürfte spannend werden: Wenn der Pfarrer im zarten Oldie-Rock-Lebensalter von 50 Jahren zusammen mit seinen Bandkollegen Ralf Bitter (guitar, vocals), Bernward Schulte (keyboards, guitars, vocals) und Siggi Kleine (drums) die Gemeinde mit Cover-Rock entzückt, die neben bekannten rockigen Songs der 70er, 80er, 90er sowie aktuelle Hits der „Toten Hosen“ im Programm hat und als „Fun Band“ dem Publikum verkündet: „Wir spielen, solange ihr könnt.“

Wo bleibt da Kirche, wo ist da Glaube, wenn am 15. Juni Gemeindeglieder rocken und sich womöglich verschwitzt in die Arme fallen? Die Antwort liegt für Pfarrer Pense auf der Hand, muss er doch nur Luther zitieren: Die Musik als Lebenselixier „ist die schönste Gabe Gottes“. „Neverb4“ – ob man die Band nun als Titel eines Liedes von Deep

Purple (Never before) begreift, oder ironisch mit „niemals zuvor“ (gab´s was Schlimmeres als diese Formation) übersetzt – egal:

Diese Vier wollen den Menschen schlicht Freude bereiten. Dabei, bekennt Pfarrer Pense freimütig, ist Musik aber auch als „Nische“ zu begreifen, in der man abseits des Alltags und des beruflichen Stress´ „einfach nur durchatmet“.

Auf die ruhige Haut hingegen kann sich der „Ü-30-Teamerkreis“ derzeit nicht legen. Zusammen mit Pfarrer Hendrik Münz haben sich Bettina Auf´mkolk, Marion Berg, Melanie Bieleke-Prodöhl, Wolfgang Buntrock, Gabi Hoyer, Christine Keil-Paust, Franz-Josef Maas, André Prodöhl und Beatrix Röhr vorgenommen, ein brach liegendes Feld zu beackern, das Feld der 30- bis 60-Jährigen.

Gerade Menschen in diesen Lebensphasen „sind in unserer Gemeinde unterrepräsentiert“, sagt Kirchmeisterin Christine Keil-Paust, unterstützt von Beatrix Röhr: ***„Wir müssen Kirche jünger machen.“***

Gemeinsam ist den Ü-30-Teamern der Wille, ***„etwas zu bewegen“***, Vorurteile abzubauen ***(„Kirche ist nur was für Kinder und Alte“)*** und, weiß Gott ja, der Ansatz, Spaß in der Kirche und mit der Kirche zu haben. Dazu bieten sich „Biblisches Kochen und Essen“ im Juli, Liederwerkstätten im September/Oktober, Kinoabende oder Ausflüge und Freizeiten an. Weiteren Ideen ist der Teamerkreis aufgeschlossen, das „Offensein für alle“ gehört selbstredend zum Programm. Wer mitmachen oder auch nur helfen möchte, ist willkommen, kann sich bei Pfarrer Münz melden.

Worauf dürfen sich also alle „Ü 30er“ freuen? Bestimmt auf überraschende Erfahrungen: Wie beim biblischen Essen ein Linsengericht mundet, das man, ganz alttestamentarisch, auf dem Fußboden sitzend, löffelt. Oder: Was und warum Musik bewegt. Pfarrer Martin Pense weiß jedenfalls ein Lied davon zu singen. Und zwar rockig.

Roland Müller

JUNI

02.06. **1. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Pense

07.06. **Freitag** 16 Uhr Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus, Pfarrer Pense

09.06. **2. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Pense

16.06. **3. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden, anschl. Kirchcafé, Pfarrer Münz

23.06. **4. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, Pfarrer Münz

30.06. **5. Sonntag nach Trinitatis** Ökumenischer Seegottesdienst
Auftakt zum „Brückenfest_H-ö-r.de_international“,
Pfarrer Appel und Pfarrer Pense
Beginn 11.30 Uhr auf der Kulturinsel Phoenix-See (bei Regenwetter im Stiftsforum, Faßstraße) – mit dem Bläserchor Melanchthon und der Jugendband „Jollly Jumper“

JULI

05.07. **Freitag** 16 Uhr Kindergottesdienst „Hörder Puppenkiste“ im Gemeindehaus, Pfarrer Pense

07.07. **6. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak

14.07. **7. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Münz

21.07. **8. Sonntag nach Trinitatis** Terrassengottesdienst – Gemeindehaus, anschl. gemeinsames Mittagessen, Pfarrerin Schröder-Nowak

28.07. **9. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, Pfarrer Pense

Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben.

FAHRDIENST auf Anfrage: Gemeindebüro Tel. 9 43 02 43

AUGUST

04.08. **10. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schröder-Nowak

11.08. **11. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Münz

18.08. **12. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, anschl. Kirchcafé, Pfarrerin Franke

25.08. **13. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Nowak

SEPTEMBER

01.09. **14. Sonntag nach Trinitatis** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Münz
11.15 Uhr Ök. Gottesdienst zum Siedlerfest, Pfarrerin Schröder-Nowak, Diakonin Möller und kath. Vertreter – Am Sommerberg/Am Winterberg

Bethel

Andachten im Wohnheim
Haus Breslaustraße 54 (Obergeschoss)
04.06. und 02.07.2013
Die Andachten finden jeweils von 17 bis 17.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Ansprechpartnerin:
Diakonin Petra Möller

Gottesdienste Krankenhaus Bethanien
Mittwochs, um 18.00 Uhr, in der Regel
Pfarrerin Franke

„Stille Momente“
Andachten in der Friedhofskapelle
i. d. R. am letzten Sonntag im Monat um 15 Uhr

30.06. **Keine Friedhofsandacht**
28.07. **Pfarrer Pense**
25.08. **Pfarrerin Schröder-Nowak**

Gottesdienste Johanniterhaus
Hörde, Virchowstr. 6:
In der Regel jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr,
Pfarrer Häussler

Offene Kirche – drei Tage in der Woche

Sie können sich einfach in eine Bank setzen und innehalten oder mit dem ausliegenden Flyer einen historischen Rundgang durch die Kirche machen. Nähere Informationen auch zur Kirchenführung bei Pfarrerin Schröder-Nowak oder bei den Gastgeberinnen und Gastgebern der **„Offenen Kirche“.**

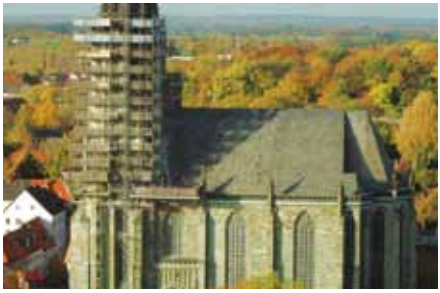
Die und Fr *10.30 – 12.30 Uhr*
Do *17.00 – 19.00 Uhr*
zusätzlich an folgenden Sonntagen *02.06., 30.06., 07.07., 04.08. 14.00 – 16.00 Uhr*
Die geschlossen:
am 25.06., 09.07. und 30.07.

TERMINE
von Juni bis August 2013

Auf den Spuren der Hexenverfolgung oder lieber „zwischen Himmel und Erde"

Diese Entscheidung müssen Sie treffen, wenn Sie sich mit uns auf den Weg nach Soest machen.

In zwei geführten Gruppen erkunden wir Soest, essen gemeinsam zu Mittag und haben Zeit, auf eigene Faust durch die alten Gassen zu schlendern. Auf der Rückfahrt nach Dortmund verweilen wir noch in der Drüggelter Kappelle.



700 Jahre Soester Wiesenkirche

Mo 03.06. 08.00 Uhr – Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Abfahrt Haltestelle Neumarkt (Gildenstraße) Fahrtrichtung Hörde.

Karten zum Preis von 30 Euro gibt es im Gemeindebüro. (Im Preis enthalten sind Busfahrt, Führung und 3-Gang-Menü im Brauhaus Zwiebel)

SPIELE-NACHMITTAG

Montag, 17.06. um 15 Uhr

Luthereck, Wellinghofer Str. 21/Ecke Virchowstraße

„STATT-AUSFLUG" Mittwoch, 19.06. um 15 Uhr

Die Frauenhilfen laden ein zum „Statt-Ausflug" mit Ette und Lilly im Gemeindehaus. Karten zum Preis von 10 Euro erhalten Sie bei den Leitungen der Frauenhilfen (s. S. 32)

11.06. und 09.07. 2013

Dienstags um 9.00 Uhr

ERZÄHLFRÜHSTÜCK

mit biblischem Gast im Gemeindehaus – Tel.: 0231-9430243

„Calendar Girls" Montags-Kino, 01.07., 15 Uhr

Grenzen überschreiten, Vorurteile überwinden, etwas Neues wagen, einmal sich selbst gegenüber tolerant sein, das machen uns die **Calendar Girls** vor.

Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

Terrassengottesdienst, 21.07. um 11 Uhr

mit anschließendem Essen im Ev. Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

Rund um´s Lagerfeuer am 29.07. um 15 Uhr

„Sommerpausen-Abschiedsfeier" auf der Terrasse des Gemeindehauses

Bevor das Gemeindehaus zur Sommerpause seine Türen schließt wollen wir noch einmal gemeinsam feiern. Mit Würstchen und Musik, Geschichten und mehr sagen wir **„Tschüss"** bis zum Singe-Nachmittag am 09.09. um 15 Uhr.

Tanzen – all inclusive

Inklusives Tanzprojekt – eine außergewöhnliche Kooperation zwischen dem Friederike-Fliedner-Haus und unserer Kirchengemeinde.

Die Grundidee ist, über einen längeren Zeitraum zusammen mit den Bewohnern der medizinischen Rehabilitationseinrichtung und interessierten Gemeindemitgliedern Tanz- und Bewegungsformen zu entwickeln und in Zusammenarbeit mit der Primaballerina des Dortmunder Balletts, Monica Fotescu-Uta, zu choreografieren.

Dieser experimentelle Ansatz soll die Teilnehmer dazu befähigen, sich mit neuen Bewegungs- und Kommunikationsformen auseinanderzusetzen.

Erfahrungen der bisherigen Arbeit mit den Klienten im Friederike-Fliedner-Haus zeigen, dass Rhythmus, Musik und Tanz nicht nur stimmungsaufhellend wirken, sondern nachhaltig zur psychischen Stabilisierung beitragen, die Sozialkompetenz verbessern und das Selbstbewusstsein fördern.

Weil es ein integratives Projekt ist, können Verständnisbarrieren und Tabuschranken aufgebrochen und ein wertvoller Beitrag zur gegenseitigen Verständigung geleistet werden.

In verschiedenen Workshops und regelmäßigen Proben, in denen Rehabilitanden und Gemeindemitglieder zusammen arbeiten, wird die Choreographie gestaltet und voraussichtlich im Oktober im Rahmen des Erntemarktes in der Lutherkirche öffentlich aufgeführt.

Geplant ist, die Proben ab Mitte Juni im Friederike-Fliedner-Haus durchzuführen. Neben der fachlichen Betreuung durch Monica Fotescu-Uta werden die Teilnehmer auch durch Michael Rieger, den Ergotherapeuten des Hauses mit angeleitet und unterstützt.

Wir sind froh, mit Frau Fotescu-Uta eine professionelle Partnerin gefunden zu haben, die mit uns gemeinsam diese Projektidee entwickelt hat und realisieren möchte.

Die Primaballerina und Choreographin wurde als Deutsch-Rumänin in Bukarest geboren und erhielt ihre Ausbildung an der dortigen staatlichen Ballettschule und an der „Academy de Danse Classique“ in Monte Carlo. Engagiert war sie unter anderem in Bukarest, Nancy, Düsseldorf und als Erste Solistin in Meiningen. Seit Herbst 2003 ist sie Primaballerina und choreographische Assistentin am Theater Dortmund.

Mehr Infos unter:
www.monicafotescu-uta.com.

Zu den Höhepunkten ihrer bisherigen Karriere zählen Einladungen zu den bedeutendsten internationalen Ballettfestivals (Hong Kong, Italien etc.) und zahlreiche Auszeichnungen.

Maßgeblich für die Realisation des Projektes ist natürlich die Finanzierung. Hier sind wir wesentlich auf Spendengelder angewiesen.

Interessenten melden sich bitte im Friederike-Fliedner-Haus bei Michael Rieger. Tel.: 0231 - 42 78 86 21
Mail: rieger@diakoniedortmund.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Petra York-Malekrah (FFH) und Martin Pense

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
Sonntag, 1. September, 11.15 Uhr

9. Hörder Neumarkt

IG Hörder Neumarkt 1/4

Am **8. Juni** ist es wieder so weit. Um 14 Uhr beginnt das Neumarktfest mit einem interreligiösen Friedensgebet.

Mit einem bunten Programm auf der Bühne und an vielen Ständen auf dem Neumarkt geht es weiter. Zugesagt haben bisher die Band **Atemgold 09**, die Gruppe **Samba Colorado** und das **Duo Cashback**. Kinder der Bläsergruppe der Marie-Reinders-Realschule eröffnen das musikalische Programm.

Weitere Angebote:

Fahrradparcour der Verkehrswacht, das obligatorische Kinderschminken, der Nagelbalken, Torwand, der „Heiße Draht“ u. v. m..

Die kulinarische Vielfalt ist garantiert und vor allem international. Für das Kuchenbuffet bitten wir noch um Kuchenspenden.

(Abzugeben im Friseursalon Elke Temme, Am Heedbrink 44, Tel.: 42 04 79)

Miterleben, mitmachen – Märkte Lutherkirche

Erntemarkt	**03.10. – 06.10.**
Martinszug	**08.11. ab 17 Uhr**
Weihnachtsmarkt	**13.12. – 15.12.**

Die neuen Falthütten und Zelte haben sich sehr gut bewährt.

Jetzt freuen wir uns auf unsere nächsten Großveranstaltungen!

HÖRDE EVANGELISCH

Sommerliches Konzert

HIMMEL, ERDE, LUFT UND MEER

07.07.2013

Sonntag
17.00 Uhr

Traditionelle und neue Lieder von der Kantorei, dem Kinder- und Jugendchor und Instrumentalisten, Leitung: Bettina Auf´mkolk (Eintritt frei)

Lutherkirche . Kanzlerstraße . 44263 Dortmund

www.hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS

AI-ANON — **Mi: 19.30 Uhr**
Angehörige von Alkoholkranken

DEUTSCHKURS — **Mo: 19.00 -20.30 Uhr**
Anfänger und Fortgeschrittene — *Irmela Emrich, Klaus Bechtloff* — ***Tel. 4 25 70 76***

FÜR MÄNNER

LUTHERRUNDE — **Di: 19.30 Uhr**
(i.d.R. 3. Dienstag im Monat)

18.06. und 16.07.
Klaus Grams — ***Tel. 43 64 38***
Helmut Küpper — ***Tel. 41 10 37***
Pfarrer Martin Pense — ***Tel. 46 29 60***

KREIS EV. HANDWERKER — **Fr: 19.00 Uhr**
(letzter Freitag im Monat)

28.06. und 26.07.
Gerd Kullik — ***Tel. 42 10 10***

EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

BÜCHEREI — **Mo - Fr: 9.30 -11.00 Uhr**
Ausleihe auch
an „Nicht-Patienten"

FERIENZEIT
Das Gemeindehaus bleibt während der Ferien in der Zeit vom **05. – 31.08.2013** geschlossen.

GESUNDHEITSFORUM im Kasino Bethanien

Die nächsten Veranstaltungen finden erst wieder im September statt.

KINDER & FAMILIEN

EV. GEMEINDEHAUS

MUSIK (immer Montags)

Kinderchor (bis 7 Jahre)	**16.05 Uhr – 16.45 Uhr**	
Kinder- und Jugendchor	**16.45 Uhr – 17.30 Uhr**	
Flötengruppen I und II (ab 7 Jahre)	**15.30 und 17.35 Uhr**	
	Dr. Bettina Auf´mkolk	***Tel. 46 94 49***

KINDERGRUPPE	**Do: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**	
	Fabian Buhl ist erreichbar über Pfarrer Hendrik Münz	***Tel. 79 98 41 72***

HÖRDER PUPPENKISTE	Die Kinderbibel zum Sehen und Spielen!	
Kindergottesdienst	**16.00 Uhr – 18.00 Uhr** (jeden 1. Freitag im Monat)	
	Pfarrer Martin Pense	***Tel. 46 29 60***

KONFIRMANDEN & JUGEND

EV. GEMEINDEHAUS

JUGENDARBEIT UND KONFIRMANDENARBEIT	*Pfarrer Hendrik Münz*	***Tel. 79 98 41 72***

Ü-30

EV. GEMEINDEHAUS

Ü-30 PROJEKTE	*Pfarrer Hendrik Münz*	***Tel. 79 98 41 72***

Ü-60 & SENIOREN

GEMEINDECAFÉ

Do + Fr: 14.00 -17.00 Uhr

LUTHERECK	*Helga Gerke*	***Tel. 41 06 01***
(vom 05. – 31.08. geschlossen)		

Ü-60 & SENIOREN

EV. GEMEINDEHAUS

BASTELGRUPPE	*Doris Mannebach*	***Tel. 0 23 02-4 85 66***
GESELLIGES TANZEN	**Mi: 17.30 – 19.00 Uhr** *Regina Reinbacher*	***Tel. 45 92 93***
KANTOREI	**Mi: 19.45 Uhr** *Dr. Bettina Auf´mkolk*	***Tel. 46 94 49***
GYMNASTIK FÜR SENIOREN **WIRBELSÄULENGYMNASTIK**	**Do: 16.45 – 17.45 Uhr** **Do: 17.45 – 19.00 Uhr** *Anja Reuther*	***Tel. 40 83 31***

FÜR FRAUEN

FRAUENABENDKREIS

Hörde-Nordost	**Do: 19.30 Uhr** (alle zwei Wochen, donnerstags)	
13./27.06. und 11./25.07.	**Ev. Gemeindehaus** (Wellinghofer Str. 21) *Anne Hellwetter*	***Tel. 43 61 21***
Advent	**Di: 17.00 Uhr** (alle zwei Wochen, dienstags)	
04./18.06. und 02./16.07.	**Luthereck** (Wellinghofer Str./Ecke Virchowstr.) *Marlies Woelki*	***Tel. 41 35 98***

FRAUENHILFEN

	Ev. Gemeindehaus (Wellinghofer Str. 21)	
05./19.06. und 03./17./31.07.	**Mi: 15.00 Uhr** (alle zwei Wochen, mittwochs)	
Advent	*Christel Doehring*	***Tel. 43 16 06***
Hörde-Nordost	*Sigrid Bölsche*	***Tel. 41 45 60***
	Irmgard Kraushaar	***Tel. 43 35 12***
Hörde-Südwest	*Inge Hendler*	***Tel. 41 39 92***

MITTAGSTISCH IM EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

für ältere Gemeindeglieder	**Mo-Fr: 11.30 – 12.30 Uhr** *Renate Bayerlein (Anmeldung)*	***Tel. 48 71 22***

Die gute Alternative zu „Essen auf Rädern“ – nur 3,80 Euro für ein dreigängiges Menü!

Mit dem Bus durch Hörde und Umgebung

Anfang Februar hat unsere Gemeinde einen neuen Gemeindebus in Dienst gestellt. Bis er nächstes Jahr unseren Ford-Bus, der sich als zu klein und nicht seniorengerecht erwiesen hat, nach Ablauf seines Leasing-Vertrages ersetzen wird, verfügt unsere Gemeinde damit über zwei Busse.

Bei dem Neufahrzeug handelt es sich um einen nach den Wünschen der Gemeinde angefertigten „Mercedes-Benz Sprinter 313 CDI Blue Efficiency“ mit 130 PS-Turbo-Diesel-Motor, einer umweltfreundlichen Motor-Start-Stopp-Automatik, Airbags, ABS und ASR, zusätzlichen Blinkern, die den Einstieg sicherer machen, Anhängerkupplung und neun Sitzplätzen in vier Reihen mit Dreipunktsicherheitsgurten, die durch das Hochdach und die breite Einstiegstür bequem zu erreichen sind ohne Bücken.

Somit können Küster und Hausmeister endlich wieder problemlos Materialien und Einkäufe transportieren und Seniorinnen und Senioren ins Gemeindehaus und in die Kirche bringen.

Freizeiten und Ausflüge können zukünftig bequemer und kostengünstiger durchgeführt werden.

Die erste Gruppe, die das neue Fahrgefühl genießen konnte, war das Presbyterium, das in dem weißen Bus mit dem Kennzeichen „DO-HE-2013“ im Februar zu seinem Klausurwochenende in Bad Driburg unterwegs war.

Damit das Fahrzeug auch so hochwertig bleibt, hat das Presbyterium beschlossen, dass es nur für gemeindeeigene Zwecke eingesetzt wird.

Pfarrer Hendrik Münz

Auf dem Kreuzweg durch Hörde

Mit der Lutherrunde auf der Feuerwache

Familienzentrum Projekt „Kunst aus Müll“

Feierabendmahl Gründonnerstag

Reger Austausch auf der Feuerwache

Gemeinsames Kochen

Diakonie-Praktikum

Osterfrühstück

Auferstehungskreuz

Einfach mehr Wohngefühl.
Service. Sicherheit. Nachbarschaft.
gws WOHNEN Dortmund-Süd eG
Wir sind montags bis donnerstags ab 7:30 Uhr und freitags ab 7:00 Uhr für Sie da.
Am Schalacker 23 ■ 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 94 13 14 - 0 ■ gws@gws-wohnen.de ■ gws-wohnen.de

HAPPE
KOHLEN-HEIZÖL
CONTAINER-DIENST
Dortmund – (Hörde)
Graudenzer Straße 7
☎ 433833
Notdienst

ACHENBACH GmbH
- Lackier- und Tapezierarbeiten
- individuelle Wohnraumgestaltung
- moderne Fußbodenbeläge
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Treppenhausgestaltung
☎ 02 31/ 41 64 51
www.achenbach-malermeister.de

Garten- und Landschaftsbau
KLEMS & SOHN GmbH
45731 Waltrop
Markfelder Weg 4
Tel: 0 23 09 / 96 24 -0
Fax: 0 23 09 / 96 24 -120
info@klems-galabau.de

BILDHAUEREI
UWE WEMHÖNER KG
Am Oelpfad 63
44263 Dortmund (Hörde)
Telefon (02 31) 43 39 00
Limburger Postweg
44265 Dortmund (Wellinghofen)
Telefon (02 31) 46 12 26

STIFTS-APOTHEKE
DIE Apotheke im Dortmunder-Süden
Hörder Semerteichstr. 188 · 44263 Dortmund (Hörde) · Tel. 413466 · Fax 436770

Sie können persönlich in unserem Informationszentrum vorbeikommen, telefonisch oder über E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen. Im **reinoldiforum** stehen Ihnen freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Kirche für Fragen, Informationen und praktische Tipps zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 18 Uhr
Sa von 10 – 13 Uhr

reinoldiforum
INFORMATIONSZENTRUM DER EV. KIRCHE

St. Reinoldi-Kirche
Ostenhellweg / 44135 Dortmund
Telefon: 0231/ 555 79 111
Fax: 0231/ 555 79 112
E-Mail: info@reinoldiforum.de
Internet: www.reinoldiforum.de

Seit
HEPPE 1797 KLEIN
Ein Name für Qualität
im Dachdecker-Handwerk

Ausführung von:
- Sämtlichen Dacharbeiten
- Wand- und Fassadenverkleidung
- Isolierungen
- Bauklempnerei
- Reparaturen

HELMUT KLEIN
Dachdeckermeister

Ehmsenstraße 3
44269 Dortmund
Tel. 02 31/48 12 73
Fax 02 31/48 89 29

- Falls Sie Fragen haben – unsere Beratungen sowie Angebote sind kostenlos

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Aus Liebe zum Leben“ ist das Motto der beiden Johanniter Seniorenwohn- und Pflegeheime in Dortmund. Hier, wo neben der pflegerischen Betreuung auch das menschliche Miteinander groß geschrieben wird, werden auch Sie sich sicherlich wohl fühlen.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter folgenden Anschriften zur Verfügung:

Johanniter-Haus Hörde
Virchowstr. 6 · 44263 Dortmund
Tel.: 0231-567706-0

Johanniter-Stift Dortmund
Am Marksbach 32 · 44269 Dortmund
Tel.: 0231-9491-0

Adolf Happe
Möbeltransporte
Nah- und Fernverkehr
Berlin- und
Auslands-Umzüge
Möbel-Lagerung
Piepenstockstr. 32 · 44263 Dortmund
Telefon (0231) 412300 und 412308

Ein Dankeschön gilt unseren Werbepartnern!

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder, die Anzeigen zu beachten.

Weitere Anzeigen gerne unter:

Tel.: 94 30- 243

Keil-Paust & **Schmidt**
Rechtsanwältin Steuerberater

Seydlitzstraße 54 . 44263 Dortmund
Tel.: (0231) 941144-0 . Fax: (0231) 941144-5

info@kp-s.net . www.kp-s.net

Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau
SCHULTE GMBH
Preußenstraße 167 • 44532 Lünen • Telefon (02306) 9 44 05-0

fotofeldmann

Dortmund-Hörde · Hermannstraße 38
Telefon 41 18 26 · Telefon 41 78 31
Ihr Fachmann mit der freundlichen Bedienung
fur FOTO, DIGITAL, VIDEO und PORTRÄT
www.fotofeldmann.de

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800-1110111

0800-1110222
(kostenlos)

www.telefonseelsorge.de

elektrotechnik
Pink - Staniewicz GmbH
Elektrotechnikermeister Elektrotechnikermeister

Elektrotechnikermeister
Thomas Pink
Mobil: 0172 / 1710091
Halfmannswiese 18
Tel. 0234_497431
Fax.0234_29885525

Elektrotechnikermeister
Thomas Staniewicz
Mobil: 0172 / 5748520
44879 Bochum
Tel. 0234_5466831
Fax.0234_5466832

Anstiften
zum Stiften
Stiftung
Denkmalswerte
Kirchen
Stiftung Denkmalswerte Kirchen, Stichwort: Lutherkirche Hörde
Kontonummer: 001 172 280 bei der Sparkasse Dortmund,
Bankleitzahl: 440 501 99

Gilenberg
Heizungs- und Sanitärges. mbH
Heizungsbau
Öl- und
Gasfeuerungen
Wartungen
Gas- und
Sanitärinstallation
Regeltechnik
Solartechnik
Telefon 02 31 / 4 75 57 26 Telefax 02 31 / 4 75 61 09
e-mail: Gilenberg@t-online.de

BILDHAUEREI
HELMUT
WÜSTEFELD
Werkstatt und Lager:
44263 Dortmund-Hörde · Am Oelpfad 61 · Tel. 41 24 91
Filiale am Südfriedhof, Dortmund, Tel. 12 82 43
Filiale Bezirksfriedhof, Marten, Telefon 17 81 94

GRABANLAGE · GRABPFLEGE
BLUMEN · KRÄNZE
INH.: JÖRG WROCKLAGE
AM ÖLPFAD 39
44263 DORTMUND
TEL./FAX (02 31) 43 19 89
EVANG.
FRIEDHOFS-
GÄRTNEREI

Jacke wie Hose
Beste Second-Hand-Qualität
in Dortmund und Lünen!
Servicetelefon:
0231 47 59 650
Sozialkaufhaus
Second-Hand-Läden:
- Stadtmitte
- Hörde/Clarenberg
- Aplerbeck
- Scharnhorst
- Lünen
www.jacke-wie-hose.net
Jugendwerkstatt

KÖTTER BESTATTUNGEN

SENIOREN-SERVICES

- **Bestattungsvorsorge**
  bedeutet selbst zu bestimmen – Notwendiges regeln
- **Treuhandverträge**
- **Bestattungsvorsorge**
  Bestattung · Grabgebühren · Grabmal · Legat-Grabpflege
- **Unverbindliche Beratung zu Hause**
- **Kostenlose Vorsorgeordner**
- **Beratung Sterbegeldversicherungen**

24 Std. erreichbar – Tel. für alle Filialen

0231 – 46 42 76 / 46 43 37

44267 Dortmund-Benninghofen · Overgünne 89

Wellinghofen • Hörde • Hörde/Schüren • Hombruch • Aplerbeck • Sölderholz

Geborgenheit im Letzten
gibt Gelassenheit
im Vorletzten.

BESTATTUNGEN
LATEGAHN
seit 1894

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Überzeugen Sie sich
in guten Zeiten von unserer
Leistungsfähigkeit:

Trauerhalle
Café Begegnung

Bestattungsmeister/
Thanatopraktiker,
Dipl. Entspannungspädagogin/
Trauerbegleiterin,
staatl. gepr. Bestattungsfachkräfte

Gestaltung von Abschiedsfeiern
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 02 31 / 41 11 22
info@lategahn.de
(auch in Berghofen und Aplerbeck)

PFARRERIN UND PFARRER

Verkündigung & Glauben
Ü 60 & Senioren
Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
Am Bruchheck 46
44263 Dortmund

s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

Konfirmanden & Jugend
Ü 30
Hendrik Münz
Tel.: 79 98 41 72
Am Bruchheck 31
44263 Dortmund

h.muenz@hoerde-evangelisch.de

Kinder & Familien
Märkte & Events
Martin Pense
Tel.: 46 29 60
Kanzlerstr. 8
44263 Dortmund

m.pense@hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE

Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund

Gemeindebüro Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
kontakt@hoerde-evangelisch.de
Silvia Ringleb Tel.: 94 30 243
Fax: 94 30 323

Friedhofsverwaltung
Anne de Boer Tel.: 94 30 216

Hausmeister *(Gemeindehaus)*
Günter Grande Tel.: 01 76/24 18 56 39

Küster *(Lutherkirche, Kanzlerstr. 2 – 4)*
Viktor Knaus Tel.: 01 76/24 18 56 40

KINDERGÄRTEN

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten“
Leiterin Gabriele Tietz Tel.: 43 74 24
Nortkirchenstr. 5
kiga-zumgutenhirten@web.de

Ev. Elias-Kindergarten
Leiterin Gaby Mischnat
Aldinghoferstr. 19 Tel.: 41 12 65
kita.aldinghofer@vkk-do.de

KIRCHENMUSIK

Bettina Auf’mkolk Tel.: 46 94 49

EV. KRANKENHAUS BETHANIEN

Zentrale Tel.: 94 300
Diakoniestation
„Bethanien ambulant” Tel.: 43 78 78
Krisenzentrum Tel.: 43 50 77

KRANKENHAUSSEELSORGE

Ev. Krankenhaus Bethanien
Pfarrerin Anja Franke Tel.: 6 18 82 77

Hüttenhospital
und St. Josefs-Hospital Tel.: 4 61 92 28
Pfarrer Frank Lins Tel.:43 42 20 48

TELEFONSEELSORGE Tel.: 0 800-111 01 11
Tel.: 0 800-111 02 22
für Kinder- u. Jugend Tel.: 0 800-111 0333
für Eltern Tel.: 0 800-111 0550

www.hoerde-evangelisch.de

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 99 Konto: 001070800

Pflege und mehr ...

Diakonie

Bethanien ambulant
Virchowstraße 3
44263 Dortmund
✆ (02 31) 43 78 78

STARK für *andere*

Immer in Ihrer Nähe

Hausnotruf
Service-Telefon
Nachtpflege
Familienpflege
Überleitungspflege
Begleitet Wohnen
Beratungsfachstelle für Pflegen
✆ **0800 - 100 21 25** (kostenlos)

http://www.Diakonische-Dienste-Dortmund.de
E-Mail: service@diakonische-dienste-dortmund.de

ÖKUMENISCHER SEEGOTTESDIENST

Auftakt zum „Brückenfest_H-ö-r.de_international"

Kulturinsel Phoenix-See

30.06.2013 – 11.30 Uhr